

Sig. per mail 10.7.
JH

Antragsformular zur Gewährung freiwilliger Zuschüsse

Stadt Lörrach Luisenstraße 16 79539 Lörrach	Bearbeitungsvermerk (nicht ausfüllen) Posteingang:
---	---

Angaben zum Antragssteller

Name: Klimafreunde Lörrach		
Rechtsform: bürgerschaftliche Gruppe (auf Initiative der Stadt LÖ entstanden)		
Straße, Hausnummer oder Postfach: c/o Frank Leichsenring, Schönaustr. 10		
PLZ, Ort: 79540 Lörrach		
Bankverbindung IBAN: kein eigenes Konto	BIC:	Bankinstitut:
Ansprechpartner für diesen Antrag: Frank Leichsenring	Telefon:	E-Mail leichsi@t-online.de

Entsprechend der gültigen Richtlinien der Stadt Lörrach über die Gewährung freiwilliger Zuschüsse beantragen wir eine Bezuschussung für folgenden Förderschwerpunkt:

Bitte ankreuzen	
☐ 1.1	Soziales (FB 2100)
☐ 1.2	Kultur (FB 1600)
☐ 1.3*	Sport (FB 2300)
☒ 1.4	Umwelt und Klimaschutz (FB 2800)
☐ 1.5	Kinder- und Jugend (FB 2300)
☐ 1.6	Vereinsjubiläen (FB 2300) – wird entsprechend zugewiesen

(Bitte nur einen Förderschwerpunkt ankreuzen.)



Lörrach

Kurzbeschreibung Verein, Gruppe etc.

Die 'Klimafreunde Lörrach' sind als nicht eingetragener Verein aus einer gemeinsamen Initiative der Stadt Lörrach und einiger bürgerschaftlicher Organisationen entstanden, um das wichtige Thema 'Klimaschutz - das uns alle (früher oder später) angeht - stärker, und in Abstimmung mit den städtischen Ämtern, in der Bevölkerung zu verankern und deren Mitwirkung zu motivieren und zu ermöglichen.

In monatlichen Treffen wollen die 'Klimafreunde Lörrach'

- einen themenbezogenen Austausch ermöglichen
- kompetent zum Thema informieren (wechselnde Referenten)
- konkrete Beiträge und Projekte aus der Bürgerschaft lancieren und
- damit einen Beitrag zum Klimaschutzprozess in Lörrach leisten.

Begründung des Antrages (Beschreibung der Maßnahme/der Projektes, geplanter zeitlicher Ablauf, ggf. auf einem Extrablatt fortsetzen)

Klimafreundliche Familien 2017.

Dem Projekt zugrunde liegt die Erkenntnis, dass die Stadt Lörrach nur auf wenige Prozent des CO₂-Ausstosses der Stadtgemeinschaft direkt Einfluss nehmen kann (eigene Gebäude, eigene Abläufe, eigene Beschaffung, eigene Mobilität), der Rest zur Erreichung der erklärten Klimaneutralität bis 2050 muss über Verhaltensänderungen der BürgerInnen und der Wirtschaft kommen. Dies zu erreichen braucht vielfältige Bemühungen im Bereiche der Aufklärung, Information und Bewusstseinsarbeit.

Ziel des Projektes ist, das Bewusstsein in der Bevölkerung zu vertiefen, durch Information, Austausch und Ausprobieren. Positive Erfahrungen / Beispiele sollen aktiv kommuniziert werden, um den Nutzen weiter zu streuen. Wie bereits in 2016 (bis Oktober) sollen etwa 30 Familien aus Lörrach und Umgebung für konkrete Klimaschutz-Aktionen gewonnen werden. Mit dem Projekt soll das Bewusstsein der Bürger für Klimaschutz im Alltag, für einen bewussten Umgang mit Ressourcen und für einen nachhaltigen Lebensstil geweckt werden. Der Austausch unter den Teilnehmern soll diese Ziele erleichtern und die Freude am gemeinsamen Tun entdecken lassen.

Das Projekt lief, auch mit Unterstützung u.a. der Stadt Lörrach, bereits seit Frühjahr 2016 und soll in 2017, voraussichtlich mit anderen Schwerpunkten, weitergeführt werden. Hierfür beantragen die Klimafreunde Lörrach eine Projektunterstützung von € 4.000.-; ein separater Kostenplan ist angehängt.

Bitte fügen Sie dem Antrag auf einem separaten Blatt einen detaillierten Kosten- und Finanzierungsplan, Baupläne, Nachweise (energetische Sanierung) etc. bei.

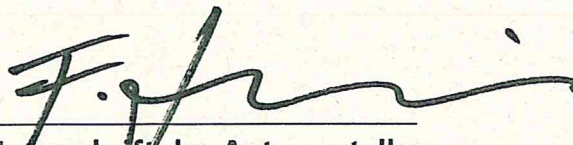
Bestätigung des Antragsstellers

Wir bestätigen die Richtigkeit aller Angaben. Es ist uns bekannt, dass falsche Angaben zur Rückzahlung der Förderung führen.

Ein Zuschuss ist auf das angegebene Konto zu überweisen.

Lörrach, 16.09.16

Ort und Datum


Unterschrift des Antragsstellers
(rechtsverbindliche Unterschrift)

Antragsformular zu den Richtlinien der Stadt Lörrach über die Gewährung freiwilliger Zuschüsse
Stand April 2016.



Lörrach

Kostenschätzung Projekt 'Klimafreundliche Familien 2'

Die Kostenschätzung stützt sich auf die Erfahrungen, die mit dem ersten, noch laufenden Projekt gemacht worden sind. Die dort gewählte inhaltliche Vorgehensweise hat sich bewährt und soll bei der Fortsetzung weitergeführt werden.

Daneben verursacht das Projekt ca. 200 Stunden ehrenamtliches Engagement der verantwortlichen Klimafreunde und Eigenleistungen aus eigenen Beständen bzw. anderer Organisationen, denen man auch angehört.

Aufgaben	Leistungen	Zeit	Kosten
Auftakt	Referent, Raummiete, Verpflegung,	Feb 17	800,00 €
thematische Bausteine 1 bis 4 (in Erarbeitung)	jeweils Referenten, Info-/Arbeitsmaterial, Raummiete, Moderation, Verpflegung	03 bis 11/17	2.800,00 €
Bürokosten	Druck-/Kopierkosten	lfd	400,00 €
Summe			4.000,00 €